

477
10. August 1943

An
S.K.H. den Herzog von Braunschweig

Blankenburg/Harz
Schloss

Das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae Historica), das nun auf eine Tätigkeit von 125 Jahren zurückblickt und wohl als eines der hervorragendsten wissenschaftlichen Forschungsinstitute in ganz Europa bezeichnet werden könnte, ist gegenwärtig im Gebäudeblock der Staatsbibliothek in Berlin untergebracht, also in einer Gegend, die für den Fall eines Luftangriffes zweifellos leicht als besonders gefährdet zu bezeichnen wäre, Infolgedessen ergibt sich die Notwendigkeit, die wichtigsten und wertvollsten Bestände aus Berlin herauszubringen. Es wäre zwar wünschenswert, die ganze Bibliothek von hier wegzubringen, aber das wird bei dem erheblichen Umfang von rd. 45000 Bänden kaum möglich sein. Neben der Bibliothek aber besitzt das Reichsinstitut handschriftliche Materialien von einmaligem und ungewöhnlichem Wert, sie in eine gesicherte Gegend zu bringen, ist daher vor allem dringend notwendig. Ich erlaube mir daher, an Euer Königliche Hoheit die Bitte zu richten, daß die in Kisten verpackten handschriftlichen Materialien im Kapitelsaal des Klosters Michaelstein bei Blankenburg untergebracht werden und es würde sich voraussichtlich um rund 10 bis 15 Kisten handeln, die von hieraus nach Blankenburg überführt werden sollten. Ich wäre Euer Königlichen Hoheit für Zustimmung zur Überbringung des handschriftlichen Apparates der Monumenta Germaniae Historica in das genannte Kloster Michaelstein besonders dankbar, und ich bitte in diesem Falle um baldige Nachricht, damit die Überführung sofort veranlaßt werden kann.